

Planung und Organisation:
Prof. Dr. Beatrix Borchard, Prof. Dr. Nina Noeske,
Martina Bick M. A.

Ringveranstaltung Gender Studies XVII

Neues aus Genderforschung und Musikvermittlung

Kontakt:
Martina.Bick@hfmt.hamburg.de
Telefon (0) 40 - 42 84 82-508

dienstags
18.00

In Verbindung mit dem 14-tägig im Wechsel mit der
Ringveranstaltung stattfindenden zugehörigen Seminar
können Credits erworben werden.
Beginn 21. 10. 2014, 18.00–19.30 Uhr in Raum 201 BP.

Mendelssohnsaal
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Harvestehuder Weg 12 (Eingang Milchstraße)
20148 Hamburg

www.hfmt-hamburg.de



hochschule für musik und theater hamburg

Neues aus Genderforschung und Musikvermittlung

dienstags (14-tägig)

18.00 s. t.

Mendelssohnsaal

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

In der musikwissenschaftlichen Genderforschung und Musikvermittlung hat sich in den letzten Jahren viel getan. Eine langjährige Spurensuche hat zahlreiche – von der Forschung zuvor vernachlässigte – Musikerinnen, Komponistinnen, Mäzeninnen, Musikpädagoginnen, Musikschriftstellerinnen etc. zutage gefördert, bis deutlich wurde, dass eine grundsätzliche Umorientierung in der Musikhistoriographie anstand: Diese rückt das musikalische Handeln in den Fokus, nimmt nicht allein die Werke zum Ausgangspunkt. Wie aber lässt sich eine solche Musikgeschichte entwerfen? Wie etwa lassen sich heute Biographien schreiben, ohne einen falschen Eindruck von Lückenlosigkeit und Finalität zu erwecken? Wie lässt sich das Wechselverhältnis von „Privatleben“ und künstlerischer Professionalität vermitteln, und wie kann schreibend damit umgegangen werden, dass die Person, auf die sich die Aufmerksamkeit richtet, ihre Kreativität häufig im Umgang mit Lebenspartner/innen oder Freund/innen entwickelt hat? Welche neuen Erkenntnisse schließlich ergeben sich, wenn Beziehungsaspekte auch in der systematischen Musikforschung wie z. B. der Musikpsychologie Eingang finden? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Vorstellung von aktuellen Bucherscheinungen und Veröffentlichungen im Netz. Wie üblich werden die Vorträge zusammen mit einem künstlerischen Programm präsentiert.

2015

27. Oktober Einführungsvortrag:

Geschichte(n) schreiben. Eine Bestandsaufnahme

Prof. Dr. Nina Noeske, HfMT Hamburg

10. November Neue Formen der Musikvermittlung:

Zwei multimediale Websites im Rahmen der Forschungsplattform MUGI (mugi.hfmt-hamburg.de)

Florian Rügamer, Martina Bick, HfMT Hamburg und Dr. Bettina Knauer, Cornelia Geißler, Hamburg

24. November Neue Biographien:

Sabine Meyer. Weltstar mit Herz. (Hamburg 2013)

Dr. Margarete Zander, Berlin

8. Dezember Neue Bücher:

Momente gelingender Beziehung. Was die Welt zusammenhält – eine Spurensuche. (Weinheim 2015)

Prof. Dr. Krista Warnke und Berthild Lievenbrück, Hamburg

15. Dezember Neue Perspektiven auf eine Künstlerfreundschaft: „Freund meiner Musikseele“ –

Felix Mendelssohn Bartholdy und Carl Klingemann im brieflichen Dialog. (Kassel 2014)

Dr. Regina Back, Hamburg

2016

12. Januar Neue Konzertformen:

„Die glücklichsten Jahre“ – Sabine Kalter, verehrte Primadonna am Hamburger Stadt-Theater.

in: Absprung über Niemandland. (Bremen 2014)

Susanne Wittek und Ira Hochman, Hamburg

26. Januar Neue Biographien:

„von unserer gemeinsamen Art des Feilens“ – Facetten künstlerischer Zusammenarbeit bei Mathilde und Richard Kralik von Meyrswalden. (Hannover 2015)

Dr. Birgit Saak, HMTM Hannover

9. Februar Neue Formen der Biographik:

Pauline Viardot-Garcia. Fülle des Lebens. (Köln 2015)

Biographie und Musikgeschichte. Wandlungen biographischer Konzepte in Musikkultur und Musikhistoriographie. (Köln 2014)

Prof. Dr. Beatrix Borchard, HfMT Hamburg und

Prof. Dr. Melanie Unseld, Universität Oldenburg